

Wer wir sind



„Der Mensch steht im Mittelpunkt all unseres Handelns.“

Dieser kurze, aber prägnante Satz beschreibt, wonach sich die Aktivitäten von **m i m** ausrichten. Schwerpunkt des Vereins ist das tägliche Leben der Einwohner rund um Mühlheim und die Bieger Mark um das Jahr 1340. Hierzu konzentriert sich unsere Darstellung auf den Haushalt des Mühlheimer Schultheißen, sowie das bürgerlichen und städtischen Umfeld, in dem sich dieser bewegt. Die **m i m**'s

geben dazu einzelnen Personen ein Gesicht und verkörpern diese während Veranstaltungen. Vereinsaktivitäten außerhalb solcher Veranstaltungen erweitern unsere Arbeit. Den Besuchern vermitteln wir so aktiv und lebendig einen Aspekt unserer Geschichte. Dazu benutzen wir verschiedene, interaktiv gestaltete, Vorträge (Module), als auch multimediale Präsentationen und stehen für Fragen gerne zur Verfügung.



„Der Mensch steht im Mittelpunkt all unseres Handelns“

Der Mensch

Was wir tun

Jahreszahlen und bedeutende Persönlichkeiten, Kurzzusammenfassungen und immer dieselben Themen. Dies und mehr hat uns alle im schulischen Geschichtsunterricht begleitet. Dabei ist es das alltägliche Leben der Menschen vor vielen Hundert Jahren, das spannend und interessant ist.



Der Kern unserer Vereinsarbeit ist die Präsentation dieses Lebens in seinen vielfältigen und faszinierenden Facetten.

Sie können unseren Handwerkern bei der Arbeit zuschauen, in der Küche einen Blick über die Schultern der Köche und Köchinnen werfen, der Stadtmiliz bei ihrem Waffentraining und der Pflege ihrer Rüstungen zusehen.

„Das tägliche Leben der Menschen erzählt die spannendsten Geschichten“

Das Leben

Wie wir arbeiten



Um unseren Zielen gerecht zu werden widmen wir der Quellenforschung ein großen Teil unserer Zeit.

Wer waren die Menschen, die um 1340 in Mühlheim und im heiligen römischen Reich deutscher Nationen gelebt haben? Welche Ereignisse prägten die Menschen von damals? Wie bewältigten sie ihren

Alltag mit seinen Herausforderungen? Was unterscheidet und verbindet die Menschen des späten Mittelalters und die des 21. Jahrhunderts?

Der Darstellungszeitraum von **m i m** ist die Zeit kurz bevor die Pest auch Mühlheim heimsucht, die ersten Pulverwaffen das Ende der Ritterschaft einläuten und die Auslöschung des Templerordens nur wenige Jahre zuvor Europa in seinen Grundfesten erschütterte - aber auch die des Till Eulenspiegel, der Präsentation der ersten Kirchturmuhre und der goldenen Bulle von Frankfurt.

Erleben Sie wie Geschichte durch **m i m** wieder lebendig und greifbar wird.

„Erleben macht die Geschichte greifbar“

Die Geschichte

Der Verein

Die InteressensGemeinschaft Mensch im Mittelalter e.V. wurde am 24. August 2001 in Mühlheim am Main gegründet um dem gemeinsamen Interesse der Gründer am „Reenactment“ des frühen Spätmittelalters einen lebendigen Rahmen zu verleihen.

Seit 2012 ist der Verein als gemeinnützig anerkannt. Unsere Mitglieder kommen aus Deutschland und Österreich. Die *m í m*'s sind auf Veranstaltungen in ganz Europa anzutreffen.

Neben den Belebungen von Freilichtmuseen und Burganlagen besucht *m í m* auch Schulen und Kindergärten und ergänzt mit entsprechenden Vorträgen aktiv den Geschichtsunterricht und begleitet Projektarbeiten/-wochen.

Wenn wir Sie neugierig gemacht haben, freuen wir uns sehr auf Ihre Kommentare.

Besuchen Sie uns auf unserer Internetseite - www.ig-mim.de - rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns.



Kontakt zur IG *m í m* e.V.

m í m | InteressensGemeinschaft Mensch im Mittelalter
Nachempfindung mittelalterlicher Kultur und Geschichte e.V.

c/o Ronald Vetter
Lessingstr. 30
63165 Mühlheim am Main
Fon: 06108 792660
Fax: 06108 792661
E-Mail: kontakt@ig-mim.de

m í m

InteressensGemeinschaft
Mensch im Mittelalter

Nachempfindung mittelalterlicher Kultur und
Geschichte e.V.



Pressekontakt:
Daniel van den Woldenberg
Fon: 06580 9173499
E-Mail: presse@ig-mim.de